



Öffentliche Veranstaltungen

Dießener Gesundheitsgespräch in Kooperation mit der Volkshochschule Ammersee West

Mittwoch, 13. Oktober 2026, 19:30 Uhr
im Dießener Traidtcasten

Mindset-Check - warum seelische Gesundheit kein Tabu mehr sein darf

Das Bewusstsein für psychische Gesundheit ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Dennoch fällt es vielen Menschen nach wie vor schwer, offen über seelische Belastungen zu sprechen – insbesondere im Berufsleben. Der Vortrag zeigt, warum die Enttabuisierung psychischer Erkrankungen gesellschaftlich so wichtig ist und welche Haltungen Offenheit, Resilienz und einen gesunden Umgang mit psychischen Belastungen fördern. Anhand konkreter Impulse wird aufgezeigt, wie jede und jeder im Alltag zu einer Kultur der Empathie und des verständnisvollen Miteinanders beitragen kann.

***Dr. med. Sabine Dornhofer** ist Leitende Oberärztin der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen. In ihrer klinischen Tätigkeit beschäftigt sie sich insbesondere mit der Diagnostik und Behandlung von Essstörungen und anderen psychosomatischen Erkrankungen.*

Sonderveranstaltung

Dienstag, 21. Oktober 2026, 19:30 Uhr
im Dießener Traidtcasten

Und wovon träumst du? | Willi Weitzel im Gespräch mit Prof Dr. med. Bert te Wildt

Träume geben unserem Leben Richtung – doch warum bleiben manche Wünsche unerfüllt? In einem Ausschnitt aus seinem aktuellen Programm erzählt Willi Weitzel von persönlichen Begegnungen auf der ganzen Welt. Er zeigt, warum Träume an fehlendem Mut oder den Ablenkungen des Alltags scheitern. Sein Plädoyer: Wer seinen Träumen Raum gibt, gestaltet das eigene Leben bewusst. Ein inspirierender Vortrag für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene über Sehnsüchte, Zuversicht und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.

***Willi Weitzel** Willi Weitzel ist Fernsehmoderator, Autor und Filmemacher. Bekannt wurde er mit der preisgekrönten Kindersendung „Willi wills wissen“, in der er einer ganzen Generation die Welt erklärte. Heute ist er als Dokumentarfilmer, Autor und Referent tätig. Eintritt: 10€; wir bitten um Anmeldung*

Öffentliche Veranstaltungen

Dießener Gesundheitsgespräch im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Marktgemeinde Dießen

Dienstag, 10. November 2026, 19:30 Uhr
im Dießener Traidtcasten

Ursprung und Praxis von Seelsorge und Psychotherapie im Kloster

Was verbindet Seelsorge und Psychotherapie und wo liegen die entscheidenden Unterschiede? Eine Ordensschwester und ein Psychotherapeut gehen gemeinsam auf Spurensuche. Sr. Veronika und Timo Schiele ergründen in ihrem gemeinsamen Vortrag die Ursprünge der beiden Ansätze und geben einen Einblick über das heutige Zusammenwirken in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen und was Seelsorge und Psychotherapie voneinander lernen können.

***Dipl.-Psych. Timo Schiele** ist Leitender Psychologe der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen. Zusammen mit dem Chefarzt der Klinik, Prof. Dr. med. Bert te Wildt, hat er das Buch „Burn On – immer kurz vorm Burnout“ (Droemer, 2021) geschrieben. **Schwester Veronika** arbeitet in der Pflege und Co-Therapie und als christliche Seelsorgerin in der Klinik.*

Dießener Gespräch über Gott und die Welt

Donnerstag, 19. November 2026, 19:30 Uhr
im Dießener Traidtcasten

Wo treffen sich buddhistische Philosophie und Psychotherapie?

Die buddhistische Lehrerin Lisa Svensson verbindet die Lehren des Buddha mit moderner Psychologie. Sie zeigt, wie die buddhistische Philosophie dabei helfen kann, sich selbst, den Alltag und persönliche Herausforderungen besser zu verstehen. Dabei erläutert sie die Bedeutung von Achtsamkeit und Selbstmitgefühl und verbindet buddhistische Weisheit mit Erkenntnissen der psychologischen Forschung.

***Lisa Svensson** ist Therapeutin und Coach in München. Sie verbindet Meditation und Buddhismus mit westlicher Wissenschaft und leitet Meditations- und buddhistische Übungsgruppen sowie mehrtägige Retreats.*

Fachveranstaltungen

5. Dießener Symposium für Pflegekräfte

Freitag, 9. Oktober 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
im Dießener Traidtcasten

Starke Pflege - ich selbst, im Team, mit Sinn. Haltung zeigen. Resilienz stärken. Gemeinsam wirksam sein.

Pflege lebt von Menschen, die täglich Verantwortung übernehmen – für andere und für sich selbst. Dieser ganztägige Fachtag richtet sich an Pflegefachpersonen, Leitungskräfte und Auszubildende und stellt die in der Pflege tätigen Fachkräfte in den Mittelpunkt: das eigene Selbstverständnis, die Kraft des Teams und die Sinnhaftigkeit professionellen Handelns. Im Fokus stehen die persönliche Haltung, resiliente Teamkultur, Humor als Ressource und die Frage, was Pflege stark macht – auch in herausfordernden Zeiten. Fachliche Impulse, praxisnahe Beispiele und Raum für Austausch laden dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Dießener Kolloquium

Dienstag, 9. Dezember 2026 17:30 Uhr
im Hauptgebäude der Klinik, Raum 027

Radikal biopsychosozial – zur Zukunftsausrichtung psychosomatischer Medizin

Der Vortrag beleuchtet die Grenzen des etablierten biopsychosozialen Modells, insbesondere die weiterhin bestehende Trennung zwischen „Bio“ und „Psycho“. Im Mittelpunkt steht die Subjektivität der Patientinnen und Patienten, die auch den „subjektiven Körper“ einschließt. Dieser Ansatz eröffnet neue Perspektiven auf psychosomatische Erkrankungen, etwa funktionelle Störungen, und auf die Bedeutung der Psychotherapie bei körperlichen Beschwerden. Die Zusammenhänge werden praxisnah und anschaulich vermittelt.

***Prof. Dr. Peter Henningsen** ist Professor für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Technischen Universität München und leitet dort die gleichnamige Klinik. Sein Forschungsschwerpunkt sind anhaltende Körperbeschwerden ohne hinreichende organische Ursache, etwa Schmerzen, Erschöpfung oder funktionelle Störungen.*

Kulturprogramm

Kino für Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit

Dienstag, 29. September 2026, 20:00 Uhr
in der Kinowelt am Ammersee

„Schneckenhaus & Hoffnungsschimmer – selbsterfahrene Profis und ihre Diagnosen“

Im Film sprechen Ärzt*innen und Therapeut*innen offen über ihre eigenen Erfahrungen mit Depressionen, Bipolarität, ADHS, Suchterkrankungen und Traumata – ein ungewöhnlicher Perspektivwechsel. Dabei zeigt der Film, wie es sich anfühlt, selbst psychisch zu erkranken, und setzt ein starkes Zeichen gegen die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen.

***Frau Dr. Maxi Braun** führt kurz in die Thematik ein und steht im Anschluss für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie baute in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen eine Behandlungseinheit für psychisch erkrankte Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen auf. Seit 2025 behandelt sie in ihrer Privatpraxis vorwiegend medizinisches Personal.*

Kinowelt meets Psychosomatische Klinik Kloster Dießen

Wild Robot Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Verflucht normal Mittwoch, 25. November 2026, 19:30 Uhr
in der Kinowelt am Ammersee

In Zusammenarbeit mit der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen veranstaltet die Kinowelt am Ammersee die Filmreihe “Unsere Spuren in der Welt“. Zur Veranstaltung gehört nicht nur der Film, sondern auch eine kurze Einleitung zum Film und zum jeweiligen Thema.

Veranstaltungsort:
Kinowelt am Ammersee
Fischerei 12 | 86911 Dießen

Telefonische Ticketreservierung unter:
T 08807-940991

Oder online unter:
www.kino-diessen.de

Kulturprogramm

Dießener Klostergalerie | Öffentliche Ausstellung

15. Oktober – 13. November 2026

Vernissage 15. Oktober 2026

*Die Erdgeschoßebene des Ostflügels dient als Ausstellungsort für Kunstobjekte aus den Bereichen Fotografie, Skulptur und Malerei. Dies ermöglicht Patient*innen wie auch Besucher*innen, in Kontakt mit besonderen Exponaten zu kommen und sich auf eine innere Spurensuche zu begeben.*

Ausstellung von Martin Gensbaur: „Et in Arcadia ego“ - Malerei

Mit der der aktuellen Ausstellung von Martin Gensbaur „Et in Arcadia ego“ begeben wir uns auf die Suche nach dem Arkadien von heute. In seinen in Italien und in den Voralpen entstandenen Gemälden begegnet uns eine ebenso lichte wie morbide Schönheit.

Die dreiteilige Ausstellung findet in Kooperation mit der Kunstgalerie Adebar und dem Kunstfenster in der Hofmarkkurve, wo der Maler Martin Gensbaur seine Werkstatt hat.

*Zur Ausstellung ist eine Ausgabe der Schriftenreihe DAS KUNSTFENSTER mit Bildern von **Martin Gensbaur** und Fotografie von **Lorenzo Grifantini** und **Txema Salvans** erschienen. Autoren des Hefts sind der Herausgeber Martin Gensbaur, der Kunsthistoriker **Christian Burchard** und der Psychotherapeut und Publizist **Bert te Wildt** (ISBN 978-3-9823039-6-3).*

Musikalischer Abend zur Ausstellung von Martin Gensbauer

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19:30 Uhr
in der Klinik

“Eine kleine Sehnsucht“

Lieder von **Friedrich Hollaender** mit der Chanteuse **Siso Hagen** und dem Jazzpianisten **Matthias Preissinger**.

Kulturprogramm

Musikprogramm | Interne Veranstaltungen für Patient*innen der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen

Konzert im Traidtcasten 30. September 2026, 17:00 Uhr

Konzert im Traidtcasten 8. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert 16. Dezember 2026, 16:30 Uhr, *ab 16 Uhr mit Apfelpunsch von den Obstbaumwiesen der Klinik und Gebäck*

Konzertreihe in Zusammenarbeit mit dem Verein YEHUDI MENUHIN „Live Music Now“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ – unter diesem Leitgedanken gründete der Geiger Yehudi Menuhin 1977 die Initiative Live Music Now. Junge Musikerinnen und Musiker bringen dabei Live-Musik zu Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, seelischen oder sozialen Situation keine Konzerte besuchen können, und schenken ihnen unvergessliche musikalische Momente.

VORSCHAU 2027

4. Dießener Klausur

3. – 6. Juni 2027
(bitte beachten Sie die Terminverlegung)
Öffentliche Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 3. Juni 2027, im Dießener Traidtcasten

Erzählen in der deliberativen Demokratie

*Lesung und Podiumsdiskussion mit **Rufus Beck***

Für drei Tage ziehen sich Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis, Politik und Wirtschaft, Journalismus und Kultur, die im engeren oder weiteren Sinne mit psychotherapeutischen Fragen beschäftigt sind, in das Kloster am Rande des Ammersees zurück, um über das Erzählen als Grundlage demokratischer Verständigung zu diskutieren und dessen Wandel im Zeitalter Künstlicher Intelligenz zu reflektieren.

mensch-maschine-zukunft.ch

